Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts

|  |  |
| --- | --- |
| * Digitale Medien unterstützen die Veranschaulichung.
 |  |
| * Digitale Medien tragen durch die Variation von Lernaktivitäten zur Motivierung bei.
 |  |
| * Digitale Medien unterstützen den Bezug der Lernaktivitäten zur Lebenswelt.
 |  |
| * Digitale Medien werden genutzt, um Aufgaben kreativ, kooperativ und problemlösend zu bearbeiten.
 |  |
| * Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheiten zum Kompetenzerwerb im Umgang mit digitalen Medien.
 |  |
| * Die Lehrkräfte nutzen kompetenzorientierte, digital gestützte Prüfungsformate.
 |  |

Individuelle Förderung und Selbststeuerung der Lernenden

|  |  |
| --- | --- |
| * Zur Beobachtung des Lernprozesses und zur Gewinnung von Informationen in Bezug auf den Lernfortschritt werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.
 |  |
| * Zur Differenzierung durch lernstandsspezifische Aufgaben werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.
 |  |
| * Zur individuellen Förderung während und in Ergänzung des Unterrichts werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.
 |  |
| * Selbstgesteuerte Lernprozesse werden durch digitale Medien unterstützt.
 |  |
| * Die Lehrkräfte und die Lernenden nutzen digitale Kommunikations- und Feedbackformate
 |  |

Selbstbestimmte Teilhabe der Lernenden an der digitalen Gesellschaft

|  |  |
| --- | --- |
| * Es werden klare Regeln zur Nutzung digitaler Geräte und Medien vermittelt.
 |  |
| * Ein verantwortungsvoller Umgang mit Informationen über die eigene Person und andere Personen wird reflektiert.
 |  |
| * Den Schülerinnen und Schülern werden grundlegende rechtliche Voraussetzungen zur Nutzung und Verbreitung von digitalen Inhalten vermittelt.
 |  |
| * Die Glaubwürdigkeit von Informationen verschiedener medialer Quellen wird kritisch reflektiert.
 |  |
| * Der Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie auf Handlungsweisen wird hinterfragt.
 |  |

Variante: Einschätzungsbogen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts | noch nicht funktionierend  | begonnen, aber ausbaufähig  | bereits gelungen  |
| * Digitale Medien unterstützen die Veranschaulichung.
 |  |  |  |
| * Digitale Medien tragen durch die Variation von Lernaktivitäten zur Motivierung bei.
 |  |  |  |
| * Digitale Medien unterstützen den Bezug der Lernaktivitäten zur Lebenswelt.
 |  |  |  |
| * Digitale Medien werden genutzt, um Aufgaben kreativ, kooperativ und problemlösend zu bearbeiten.
 |  |  |  |
| * Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheiten zum Kompetenzerwerb im Umgang mit digitalen Medien.
 |  |  |  |
| * Die Lehrkräfte nutzen kompetenzorientierte, digital gestützte Prüfungsformate.
 |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Individuelle Förderung und Selbststeuerung der Lernenden | noch nicht funktionierend  | begonnen, aber ausbaufähig  | bereits gelungen  |
| * Zur Beobachtung des Lernprozesses und zur Gewinnung von Informationen in Bezug auf den Lernfortschritt werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.
 |  |  |  |
| * Zur Differenzierung durch lernstandsspezifische Aufgaben werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.
 |  |  |  |
| * Zur individuellen Förderung während und in Ergänzung des Unterrichts werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.
 |  |  |  |
| * Selbstgesteuerte Lernprozesse werden durch digitale Medien unterstützt.
 |  |  |  |
| * Die Lehrkräfte und die Lernenden nutzen digitale Kommunikations- und Feedbackformate
 |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Selbstbestimmte Teilhabe der Lernenden an der digitalen Gesellschaft | noch nicht funktionierend  | begonnen, aber ausbaufähig  | bereits gelungen  |
| * Es werden klare Regeln zur Nutzung digitaler Geräte und Medien vermittelt.
 |  |  |  |
| * Ein verantwortungsvoller Umgang mit Informationen über die eigene Person und andere Personen wird reflektiert.
 |  |  |  |
| * Den Schülerinnen und Schülern werden grundlegende rechtliche Voraussetzungen zur Nutzung und Verbreitung von digitalen Inhalten vermittelt.
 |  |  |  |
| * Die Glaubwürdigkeit von Informationen verschiedener medialer Quellen wird kritisch reflektiert.
 |  |  |  |
| * Der Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie auf Handlungsweisen wird hinterfragt.
 |  |  |  |

Variante 2: Einschätzungsbogen

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts | Großer Handlungsbedarf | Handlungsbedarf | Angemessene Praxis | Gute Praxis | Exzellente Praxis |
| * Digitale Medien unterstützen die Veranschaulichung.
 |  |  |  |  |  |
| * Digitale Medien tragen durch die Variation von Lernaktivitäten zur Motivierung bei.
 | Das gelingt uns schon gut (Stärken) | Darin können wie noch besser werden |
| * Digitale Medien unterstützen den Bezug der Lernaktivitäten zur Lebenswelt.
 |  |  |
| * Digitale Medien werden genutzt, um Aufgaben kreativ, kooperativ und problemlösend zu bearbeiten.
 |
| * Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheiten zum Kompetenzerwerb im Umgang mit digitalen Medien.
 |
| * Die Lehrkräfte nutzen kompetenzorientierte, digital gestützte Prüfungsformate.
 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Individuelle Förderung und Selbststeuerung der Lernenden | Großer Handlungsbedarf | Handlungsbedarf | Angemessene Praxis | Gute Praxis | Exzellente Praxis |
| * Zur Beobachtung des Lernprozesses und zur Gewinnung von Informationen in Bezug auf den Lernfortschritt werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.
 |  |  |  |  |  |
| * Zur Differenzierung durch lernstandsspezifische Aufgaben werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.
 | Das gelingt uns schon gut (Stärken) | Darin können wie noch besser werden |
| * Zur individuellen Förderung während und in Ergänzung des Unterrichts werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.
 |  |  |
| * Selbstgesteuerte Lernprozesse werden durch digitale Medien unterstützt.
 |
| * Die Lehrkräfte und die Lernenden nutzen digitale Kommunikations- und Feedbackformate
 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Selbstbestimmte Teilhabe der Lernenden an der digitalen Gesellschaft | Großer Handlungsbedarf | Handlungsbedarf | Angemessene Praxis | Gute Praxis | Exzellente Praxis |
| * Es werden klare Regeln zur Nutzung digitaler Geräte und Medien vermittelt.
 |  |  |  |  |  |
| * Ein verantwortungsvoller Umgang mit Informationen über die eigene Person und andere Personen wird reflektiert.
 | Das gelingt uns schon gut (Stärken) | Darin können wie noch besser werden |
| * Den Schülerinnen und Schülern werden grundlegende rechtliche Voraussetzungen zur Nutzung und Verbreitung von digitalen Inhalten vermittelt.
 |  |  |
| * Die Glaubwürdigkeit von Informationen verschiedener medialer Quellen wird kritisch reflektiert.
 |
| * Der Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie auf Handlungsweisen wird hinterfragt.
 |